

STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜFSTELLE ARBEITSGEMEINSCHAFT ARP/ECV GESMBH

PRÜFBERICHT NR P 191/3023/02

PROJEKTBEZEICHNUNG Bestimmung der Wasserundurchlässigkeit gem. ÖNORM B 3303

PRÜFGEGENSTAND Prüfkörper mit Evercrete behandelt

AUFTRAGGEBER Fa. IHAR Internationale Handelsagentur für Rohstoffe

ANSCHRIFT DES AUFTRAGGEBERS A-3393 Zelking 107

AUFTRAG VOM / ZAHL 27.Mai.2002

AUFTRAGSNUMMER A0140/GRO/1879

BEREICHSLIMITER Dipl.-Ing. Th. Pollak

PROBENEINGANGSDATUM 06.06.2002

PRÜFdatum / ZEITRAUM August 2002

PROBENNUMMER 4335

ANZAHL DER ANFERTIGUNGEN 1

ANZAHL DER BERICHTSEITEN 6

ANLAGEN ANZAHL / BLATT 1 / 3



1. Aufgabenstellung

Von Fr. Fohringer (Fa. IHAR) wurde der Auftrag erteilt die Wasserundurchlässigkeit von mit Evercrete behandelten Prüfkörpern im Vergleich zu nicht imprägnierten Prüfkörpern nach folgenden Normen bzw. Vorschriften zu prüfen:

- Bestimmung der Wasserundurchlässigkeit bei direkter Belastung gem. ÖNORM B 3303

2. Prüfgegenstand

Das Imprägnierungsmittel wurde vom Auftraggeber am 10. Jänner 2002 bei der Fa. ARP GmbH zur Prüfung angeliefert.

Die ARP/ECV Probennummer und Probenbezeichnung der Prüfkörper sind in Tabelle 1 enthalten.

Tabelle - 1 Probenbezeichnung

Bezeichnung	ARP/ECV Probe-Nr.
Prüfkörper mit Evercrete imprägniert	4335/1, 4335/2, 4335/3
Prüfkörper ohne Imprägnierung	4335/5, 4335/6, 4335/7

3. Prüfkörperherstellung

Die Prüfkörperherstellung und Lagerung erfolgte gemäß ÖNORM B 3303. Die mit Evercrete behandelten Prüfkörper wurden entsprechend den Angaben des Auftraggebers allseitig mit Evercrete imprägniert.

4. Bezeichnung der Prüfspezifikation oder Beschreibung von Prüfverfahren

Die Bestimmung der Wasserundurchlässigkeit erfolgte gem. ÖNORM B 3303. Für die Prüfung wurden folgende Druckstufen herangezogen:

Tabelle – 2 Druckstufen

Zeitraum	Wasserdruck
1. bis 3. Tag	1,75 bar
4. bis 14. Tag	7 bar

5. Messergebnisse

Die mittlere Wassereindringtiefe bei direkter Belastung mit Druckwasser ist in der Tabelle 3 enthalten.

Tabell – 3 Ergebnisse

Bezeichnung	ARP/ECV Probe-Nr.	Ø Wassereindringtiefe [mm]	Prüfkörperhöhe [mm]
Prüfkörper mit Evercrete imprägniert	4335/1, 4335/2, 4335/3	16	200
Prüfkörper ohne Imprägnierung	4335/5, 4335/6, 4335/7	63	200

Leoben, am 30. September 2002


 (Leiter der Prüfstelle)



 (Zeichnungsberechtigter nach dem Akkreditierungsgesetz)


 (Projektleiter)

Anlagen:

Anlage 1: Photodokumentation

Hinweise:

Die Ergebnisse dieses Prüfberichtes beziehen sich ausschließlich auf die von ARP / ECV untersuchten Prüfgegenstände (Proben). Nicht akkreditierte Prüfverfahren sind mit (*) gekennzeichnet. Prüfungen, die im Unterauftrag an ein akkreditiertes Prüflabor vergeben wurden, sind mit (**) gekennzeichnet.

Eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung darf nur ohne Auslassung oder Zusatz erfolgen. Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung von ARP / ECV.

Anhang 1



Abbildung 1 – 4335/1 Prüfkörper mit Evercrete Imprägnierung

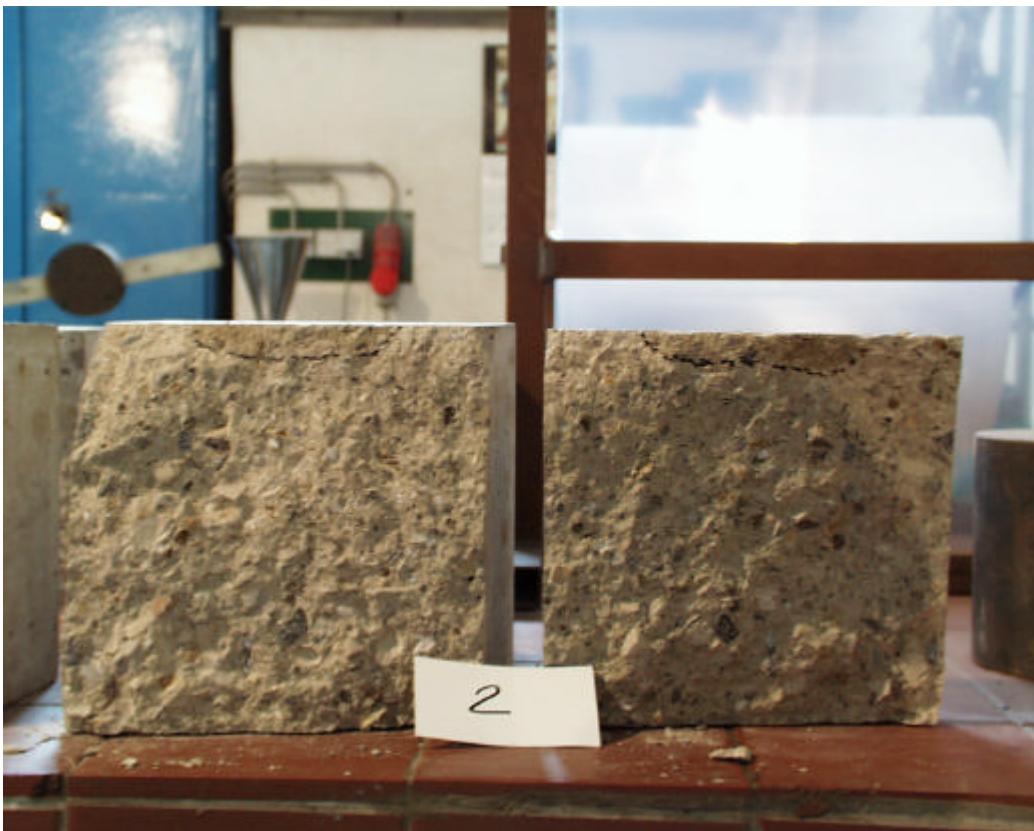


Abbildung 2 – 4335/2 Prüfkörper mit Evercrete Imprägnierung

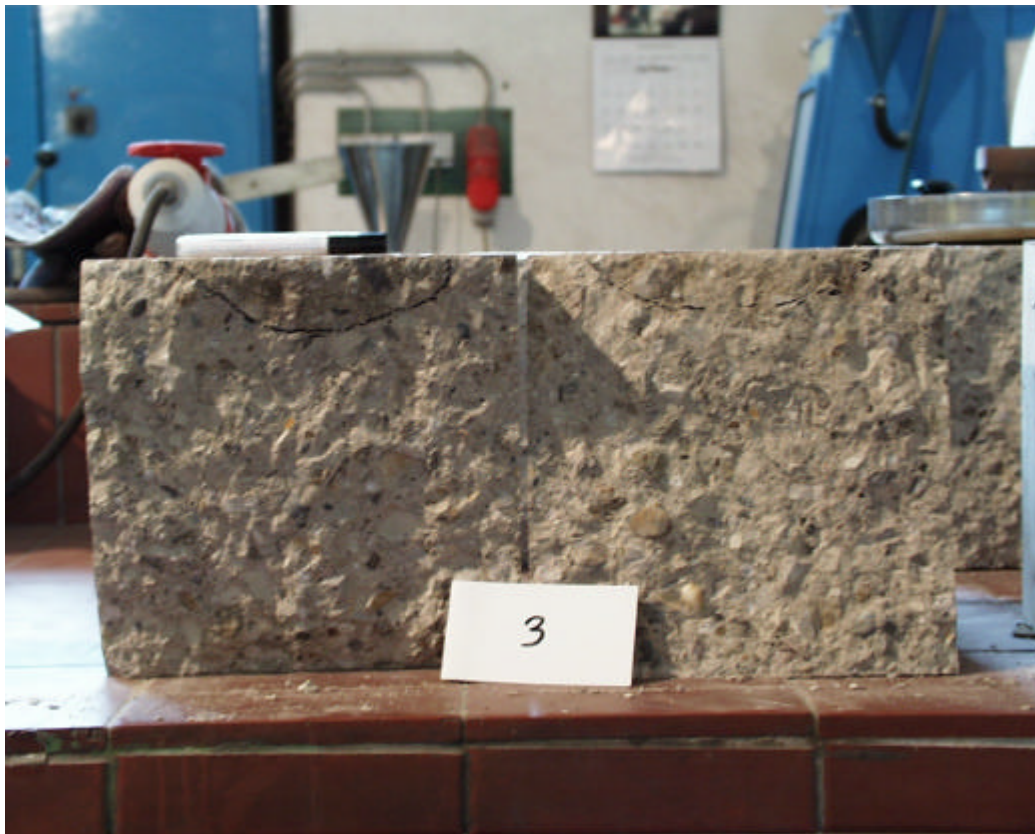


Abbildung 3 – 4335/3 Prüfkörper mit Evercrete Imprägnierung

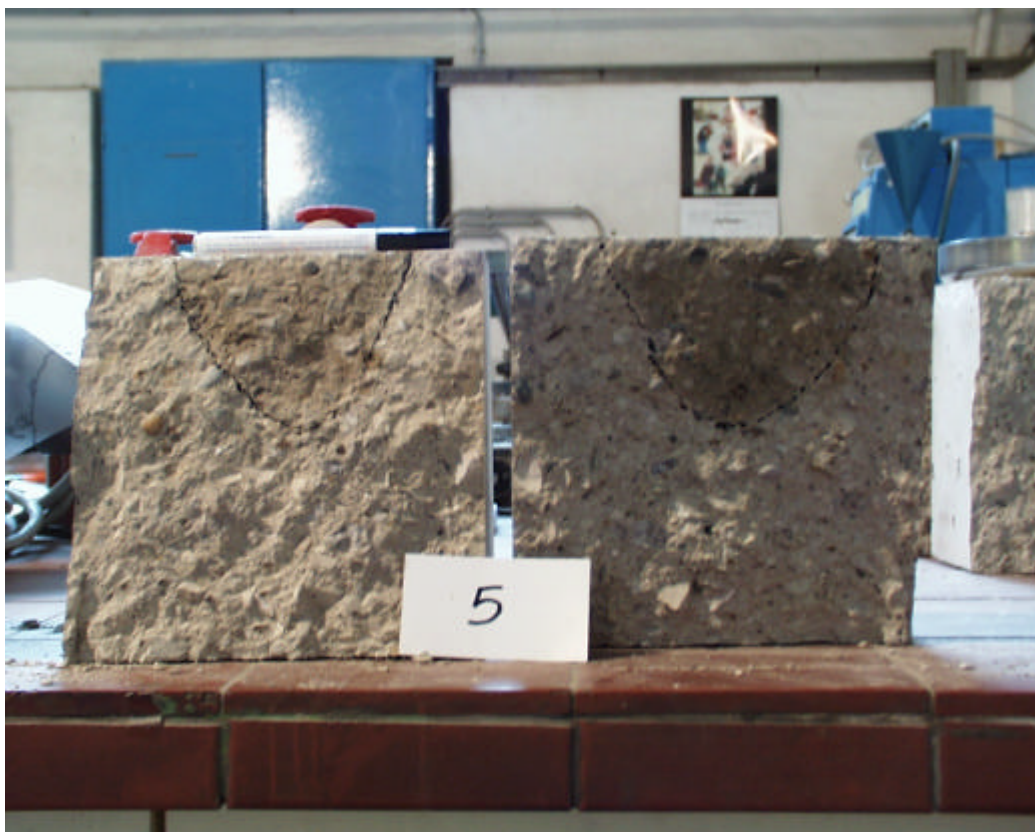


Abbildung 4 – 4335/5 Prüfkörper ohne Evercrete Imprägnierung



Abbildung 5 – 4335/6 Prüfkörper ohne Evercrete Imprägnierung



Abbildung 6 – 4335/7 Prüfkörper ohne Evercrete Imprägnierung